Stadt Dassow



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft der Stadt Dassow

Sitzungstermin: Dienstag, 11.08.2020

Sitzungsbeginn: 19:07 Uhr **Sitzungsende:** 21:10 Uhr

Ort, Raum: im Foyer der Dornbuschhalle in Dassow, R.-Breitscheid-Str. 50

Anwesend

<u>Vorsitzende/r</u> Sören Fenner

<u>Mitglieder</u>

Heinz-Dieter Priewe

Rudolf Delker Vertretung für: Annerose Viehstaedt

Maik Lietz

Hans Espenschied Thomas Meyer Stefan Nordhaus

<u>Protokollführung</u> Anja Surkamp

Abwesend

<u>Mitglieder</u>

Annerose Viehstaedt entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Frau Pahl, Bürgermeisterin Stadt Dassow

Herr Matzke, Stadtvertreter

Herr Burchardt, Stadtvertreter

Herr Westphal, Stadtvertreter

Herr Schmidt, Firma Trigenius

Herr Lenz, Ostseezeitung

5 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit 2 Einwohnerfragestunde Änderungsanträge zur Tagesordnung 3 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 30.06.2020 5 Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 26.05.2020 6 Sitzungsniederschrift Billigung der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 22.10.2019 7 Vorstellung des Rehnaer Klimaschutzkonzeptes durch Herrn André Schmidt von der Firma Trigenius anschließend Fragen und Diskussion 8 Öffentliche Vorlagen 4/296/2020 8.1 Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Aufbau einer gemeindeeigenen und regenerativen Versorgungsstruktur 9 Bericht über den Stand der Dinge bei offenen Themen 9.1 Wifi4EU 9.2 Eisenbahnbrücke

9.3

10

11

Verkehrskonzept Rosenhagen etc.

Stand

der

Sanierung

Schloss

Denkmalschutz -

Johannstorf

Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Fenner eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft. Er begrüßt die Anwesenden und stellt neben der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin Umsetzung/Beschilderung fragt nach der des verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße des Friedens in Rosenhagen. Herr Fenner Frau Pahl und erläutern Hierzu sprechen und den verwaltungsrechtlichen Ablauf. Eine entsprechende Beschilderung kann erst nach

verwaltungsrechtlichen Ablauf. Eine entsprechende Beschilderung kann erst nach Vorlage der verkehrsrechtlichen Anordnung von der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises NWM aufgestellt werden.

Ein Einwohner fragt nach dem aktuellen Stand des Straßenausbaus der Straße des Friedens.

Hierzu spricht Frau Pahl und erwähnt den heutigen Bauabnahmetermin. Das Parken im Bereich der alten Wendeschleife soll zukünftig unterbunden werden. In diesem Zusammenhang erwähnt Frau Pahl, dass es einen Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde geben wird, bei dem die Gesamtbeschilderung der Ortslage Rosenhagen betrachtet werden soll.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 30.06.2020

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 30.06.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
5	0	2

5 Billigung der Sitzungsniederschrift der

vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 26.05.2020

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 26.05.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
4	0	3

6 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 22.10.2019

Beschluss:

Die Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.10.2019 wird zur nächsten Sitzung vertagt. Die Niederschrift soll erneut übersandt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

Anmerkung der Verwaltung:

Die Sitzungsniederschrift vom 22.10.2019 wurde bereits in der Sitzung am 17.12.2019 gebilligt. Eine erneute Übersendung ist daher nicht erforderlich.

7 Vorstellung des Rehnaer Klimaschutzkonzeptes durch Herrn André Schmidt von der Firma Trigenius - anschließend Fragen und Diskussion

Herr Fenner begrüßt Herrn Schmidt von der Firma Trigenius aus Wismar und übergibt das Wort zur weiteren Vorstellung an ihn.

Herr Schmidt berichtet über das erarbeitete Klimaschutzkonzept in Rehna und die wesentlichen Punkte, die bei einem Klimaschutzkonzept betrachtet und analysiert werden. Die Bearbeitung für die Stadt Rehna hat ca. 1 bis $1\frac{1}{2}$ Jahre in Anspruch genommen.

Weiterhin werden durch Herrn Schmidt die Fördermöglichkeiten von Bund und Land erläutert. Hier wird erneut auf die Einstellung und Förderung eines Klimaschutzmanagers eingegangen. Nach der Vorstellung von Herrn Schmidt entsteht eine rege Diskussion über einzelne Maßnahmen, an der alle Anwesenden teilnehmen.

Die Ausschussmitglieder empfehlen im Ergebnis, dass konkrete Zeile im Klimaschutzkonzept festgehalten werden müssen.

Herr Fenner dankt Herrn Schmidt für die Vorstellung.

Herr Schmidt verlässt um 20.20 Uhr den Sitzungsraum.

8 Öffentliche Vorlagen

8.1 Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Aufbau einer gemeindeeigenen und regenerativen 4/296/2020 Versorgungsstruktur

Frau Pahl bitte um Prüfung der in der Vorlage aufgeführten finanziellen Auswirkungen im Produkt 51102 zur nächsten Hauptausschusssitzung.

Beschluss:

Die Stadt Dassow beauftragt ihre Bürgermeisterin, die Voraussetzungen für die Beantragung sowie die Beauftragung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes unter der Maßgabe einer optimalen Förderung durch Bund und/oder Land vorzubereiten und durchzuführen. Ziel eines solchen Konzepts ist es, städtische Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten, auf deren Basis konkrete Projekt zum Klimaschutz im städtischen Einvernehmen umgesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

9 Bericht über den Stand der Dinge bei offenen Themen

9.1 Wifi4EU

Frau Pahl berichtet über den aktuellen Stand hinsichtlich der Standortprüfungen und der Erstellung des Leistungsverzeichnisses durch die beauftragte Firma. Weiterhin spricht hierzu Herr Fenner.

9.2 Eisenbahnbrücke

Frau Pahl berichtet, dass in der letzten Stadtvertretersitzung der Auftrag an die Verwaltung erteilt wurde, eine mögliche Freigabe der Brücke für Fußgänger zu prüfen. Es liegt noch keine Rückmeldung vor.

Anmerkung der Verwaltung:

Mitteilung des Fachbereiches IV, dass es keine gemeindliche Fläche gibt, um eine verkehrssichere Treppe auf die Brücke zu bauen. Der derzeitige Böschungsweg ist weder verkehrssicher noch befindet er sich im öffentlichen Raum. Vor diesem Hintergrund muss die Brücke gesperrt bleiben.

9.3 Verkehrskonzept Rosenhagen etc.

Frau Pahl und Herr Fenner berichten über den aktuellen Stand der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept. Einige Vorhaben, wie z.B. die Beschilderung eines Parkleitsystems, konnten bereits realisiert werden. Weitere Maßnahmen sollen langfristig bei der Haushaltsplanung 2021 berücksichtigt werden.

10 Denkmalschutz - Stand der Sanierung Schloss Johannstorf

Herr Fenner erläutert den Hintergrund für diesen Tagesordnungspunkt. Frau Pahl äußert ihre Bedenken zur Beratung in öffentlicher Sitzung und beantragt daher die Verschiebung des Tagesordnungspunktes in den nichtöffentlichen Teil. Sodann wird über den Antrag von Frau Pahl abgestimmt.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird im nichtöffentlichen Teil beraten.

Abstimmunaseraebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
6	0	1

11 Sonstiges

Herr Priewe merkt an, dass vermehrt Radfahrer auf Gehwegen insbesondere im Kreuzungsbereich Grevesmühlener Straße/Friedensstraße zu beobachten sind. Dadurch kommt es auf den Gehwegen zu erheblichen Problemen und Gefahrensituationen.

Hierzu sprechen weiterhin Frau Pahl und Herr Burchardt. Es wird erneut festgehalten, dass die Überwachung des fließenden Verkehrs Aufgabe der Kreisordnungsbehörde und der Polizei ist.

Frau Pahl berichtet von erneuten Anwohnerbeschwerden, die aufgrund von doppelten Straßennamen im Stadtgebiet von Zustellern bzw. Rettungskräften nicht gefunden werden. Die Notwendigkeit von Straßenumbenennungen doppelten Straßennamen wurde schon des Öfteren durch die Amtsverwaltung mitgeteilt.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, eine entsprechende Übersicht doppelter Straßennamen im Stadtgebiet vorzulegen.

Vorsitz:	Protokollführung:
Sören Fenner	Ania Surkamp